

# Medienmitteilung

## Ergebnisse der Barry Callebaut Gruppe für das Geschäftsjahr 2018/19 Mittelfristziele erreicht, erfreuliche Dynamik hält an

- Verkaufsmenge +5.1%, deutlich über dem Marktwachstum<sup>1</sup>
- Umsatz von CHF 7.3 Mrd., +7.8% in Lokalwährungen (+5.2% in CHF)
- Betriebsgewinn (EBIT) +11.9% in Lokalwährungen (+8.5% in CHF)
- Konzerngewinn<sup>2</sup> +14.2% in Lokalwährungen (+10.4% in CHF)
- Freier Cash flow von CHF 290 Mio.
- Mittelfristziele für 2015/16 bis 2018/19 erreicht<sup>3</sup>, Volumenwachstum von durchschnittlich +4.5% und EBIT-Wachstum von +13.9% in Lokalwährungen
- Verwaltungsräte Jakob Baer und Juergen Steinemann stellen sich nicht zur Wiederwahl
- Dividendenantrag von CHF 26.00 je Aktie, +8.3%

Zürich/Schweiz, 6. November 2019 – Antoine de Saint-Affrique, CEO der Barry Callebaut Gruppe, sagte: «Ich freue mich, erneut starke Ergebnisse mit profitablen Wachstum und einem erfreulichen Cash flow präsentieren zu dürfen. Wir sind zudem stolz darauf, dass wir unsere Mittelfristziele für die vier Geschäftsjahre 2015/16 bis 2018/19, das heisst Wachstum der Verkaufsmenge von durchschnittlich 4–6% und EBIT über dem Volumenwachstum in Lokalwährungen, erreicht haben. Im Durchschnitt haben wir ein über dem Markt liegendes Verkaufsmengenwachstum von +4.5% und ein EBIT-Wachstum in Lokalwährungen von +13.9% pro Jahr erzielt. Diese Erfolge bestätigen die Stärke unserer langfristigen Strategie des «smarten Wachstums».»

### Kennzahlen der Gruppe

für das Geschäftsjahr		Veränderung in %		2018/19	2017/18
		in CHF			
		in Lokalwährungen	in CHF		
Verkaufsmenge	Tonnen	5.1%		2,139,758	2,035,857
Umsatz	Mio. CHF	7.8%	5.2%	7,309.0	6,948.4
Bruttogewinn	Mio. CHF	5.1%	2.7%	1,188.4	1,157.1
Betriebsgewinn (EBIT)	Mio. CHF	11.9%	8.5%	601.2	554.0
EBIT pro Tonne	CHF	6.5%	3.3%	281.0	272.1
Konzerngewinn für das Geschäftsjahr	Mio. CHF	6.9%/14.2% <sup>2</sup>	3.2%/10.4% <sup>2</sup>	368.7	357.4
Freier Cash flow	Mio. CHF			289.7	311.9

Die Barry Callebaut Gruppe, der weltweit führende Hersteller von hochwertigen Schokoladen- und Kakaoprodukten, steigerte im Geschäftsjahr 2018/19 (per 31. August 2019), die **Verkaufsmenge** um +5.1% auf 2,139,758 Tonnen, wobei der Beitrag im zweiten Halbjahr wie erwartet stärker ausfiel. Die Verkaufsmenge im Schokoladengeschäft stieg um +5.9% und lag damit deutlich über dem Wachstum des globalen Schokoladenmarkts (+1.8%)<sup>1</sup>. Alle Regionen und die zentralen Wachstumstreiber: Outsourcing (+5.2%), Schwellenländer (+9.7%) und

<sup>1</sup> Quelle: Nielsen, Schokoladenverkaufsmenge von August 2018 bis August 2019: +1.8% – 25 Länder ohne E-Commerce-Kanäle.

<sup>2</sup> Konzerngewinn ohne einmalige Kosten von CHF 33 Mio. für die vorzeitige Rückzahlung einer Anleihe, teilweise kompensiert durch Steuereffekt von CHF 7 Mio.

<sup>3</sup> Im Durchschnitt für die vier Geschäftsjahre 2015/16 bis 2018/19: Wachstum der Verkaufsmenge um 4–6% und EBIT über dem Volumenwachstum in Lokalwährungen, unter Ausschluss grösserer unvorhergesehener Ereignisse.

Gourmet & Spezialitäten (exkl. Getränkepartie +6.1%), trugen zur erfreulichen Dynamik bei. Global Cocoa erzielte ein Volumenwachstum von +2.4%.

Der **Umsatz** stieg um +7.8% in Lokalwährungen (+5.2% in CHF) auf CHF 7,309.0 Mio. Unterstützt wurde der Umsatzanstieg durch die erstmalige Anwendung von IFRS 15<sup>4</sup> und höhere Rohwarenpreise, welche die Gruppe gemäss ihrem Cost-Plus-Modell grösstenteils an ihre Kunden weitergibt.

Der **Bruttogewinn** entwickelte sich analog zur Verkaufsmenge und betrug CHF 1,188.4 Mio., was einem Anstieg von +5.1% in Lokalwährungen entspricht (+2.7% in CHF). Der positive Effekt des Verkaufsmengenwachstums und des Produktmix wurde durch die Kosten für strukturelle operative Verbesserungen kompensiert.

Der **Betriebsgewinn (EBIT)** stieg um +11.9% in Lokalwährungen (+8.5% in CHF) auf CHF 601.2 Mio.; er wurde durch negative Währungseffekte beeinträchtigt (CHF -19 Mio.). Das EBIT-Wachstum lag um mehr als das Doppelte über dem Verkaufsmengenwachstum und wurde von allen Regionen und Produktgruppen unterstützt. Der **EBIT pro Tonne** der Gruppe verbesserte sich weiter auf CHF 281, was einem Zuwachs von +6.5% in Lokalwährungen (+3.3% in CHF) entspricht.

Der **Konzerngewinn für das Geschäftsjahr** – ohne die einmaligen Kosten der vorzeitigen Anleihenrückzahlung – stieg um +14.2%<sup>5</sup> in Lokalwährungen (+10.4%<sup>5</sup> in CHF) auf CHF 394.7 Mio. Der ausgewiesene Konzerngewinn belief sich auf CHF 368.7 Mio., was einem Anstieg um +6.9% in Lokalwährungen (+3.2% in CHF) entspricht. Die Nettofinanzierungskosten von CHF 148.4 Mio. wurden durch einmalige Kosten von CHF 33.0 Mio. für die vorzeitige Rückzahlung der vorrangigen Anleihe in Höhe von EUR 250 Mio. beeinflusst. Zudem trug die erstmalige Anwendung von IFRS 15<sup>6</sup> ebenfalls zur Erhöhung der Nettofinanzierungskosten bei. Der Steueraufwand belief sich 2018/19 auf CHF 84.0 Mio., der effektive Steuersatz betrug 18.6%.

Das **Nettoumlaufvermögen** sank auf CHF 1,363.2 Mio., verglichen mit CHF 1,403.4 Mio. im Vorjahr auf Pro-forma-Basis gemäss IFRS 15<sup>6</sup>, was auf das gute Working Capital Management zurückzuführen ist.

Der **freie Cash flow** belief sich auf CHF 289.7 Mio., verglichen mit CHF 311.9 Mio. im Vorjahr, und wurde durch den Einmaleffekt von CHF 33.0 Mio. für die vorzeitige Anleihenrückzahlung beeinträchtigt. Angepasst um die vorzeitige Anleihenrückzahlung und die als kurzfristig absatzfähig geltenden Lagerbestände (readily marketable inventories, RMI) von Kakaobohnen belief sich der **angepasste freie Cash flow** auf CHF 256.8 Mio., verglichen mit CHF 316.6 Mio. im Vorjahr.

Die **Nettoverschuldung** sank auf CHF 1,304.7 Mio., verglichen mit CHF 1,409.3 Mio. im Vorjahr auf Pro-forma-Basis gemäss IFRS 15<sup>6</sup>. Unter Berücksichtigung der Kakaobohnen-Lagerbestände als kurzfristig absatzfähige Lagerbestände (RMI) belief sich die **angepasste Nettoverschuldung** auf CHF 611.7 Mio., verglichen mit CHF 616.0 Mio. im Vorjahr auf Pro-forma-Basis gemäss IFRS 15<sup>6</sup>.

<sup>4</sup> Nähere Einzelheiten zur erstmaligen Anwendung von IFRS 15 finden Sie im Geschäftsbericht 2018/19, Seite 50.

<sup>5</sup> Konzerngewinn ohne einmalige Kosten von CHF 33 Mio. für die vorzeitige Rückzahlung einer Anleihe, teilweise kompensiert durch Steuereffekt von CHF 7 Mio.

<sup>6</sup> IFRS 15 erfordert die Erfassung von Kakaobohnen zu einem früheren Zeitpunkt in der Wertschöpfungskette. Dies führte zu einer Anpassung der Eröffnungsbilanz per 1. September 2018 („Pro-forma“). Nähere Einzelheiten finden Sie auf Seite 50 des Geschäftsberichts 2018/19.

**Ausblick – Zuversichtlich, die erneuerten Mittelfristziele zu erreichen**

CEO Antoine de Saint-Affrique zum Ausblick: «Wir halten weiterhin an unserer erfolgreichen Strategie des «smarten Wachstums» fest. Die erfreuliche Wachstumsdynamik, ein starkes Innovationsportfolio und die disziplinierte Umsetzung unserer Strategie stimmen uns zuversichtlich, dass wir unsere erneuerten Mittelfristziele erreichen werden. Das heisst für die drei Geschäftsjahre 2019/20 bis 2021/22 im Durchschnitt ein Wachstum der Verkaufsmenge von 4–6% und ein EBIT über dem Volumenwachstum in Lokalwährungen, unter Ausschluss grösserer unvorhergesehener Ereignisse, was auch unseren vorherigen Mittelfristzielen entspricht.»

**Im Geschäftsjahr 2018/19 erreichte strategische Meilensteine**

- **«Expansion»:** Barry Callebaut expandierte in allen Regionen. In der Region EMEA (Europa, Naher Osten, Afrika) verläuft die Integration von Inforum, einem im Januar 2019 übernommenen führenden russischen B2B-Hersteller von Schokolade, Glasuren und Füllungen, nach Plan. Im April 2019 unterzeichnete Barry Callebaut eine Absichtserklärung mit der Regierung Serbiens über den Bau der ersten Schokoladenfabrik der Gruppe in Südosteuropa. Die Fabrik in Novi Sad soll 2021 in Betrieb genommen werden und als regionale Drehscheibe dienen, um das Wachstum auf dem südosteuropäischen Markt weiter voranzutreiben. Im August 2019 eröffnete Barry Callebaut ein CHOCOLATE ACADEMY™ Center in Antwerpen, das 23. weltweit. Im selben Monat gab Barry Callebaut den Bau seines neuen Global Distribution Center in Lokeren, Belgien, bekannt, das den Kundenservice weiter verbessern soll. Das Logistikzentrum soll bis 2021 betriebsbereit sein und wird zu Effizienzsteigerungen beitragen. Ausserdem verstärkte die Gruppe ihre Präsenz in der Region Asien-Pazifik, unter anderem durch die Eröffnung eines CHOCOLATE ACADEMY™ Center in Beijing, China. Zudem wurde der Grundstein für den Bau einer neuen Schokoladen- und Compound-Fabrik in Baramati, Indien, gelegt – einem der am schnellsten wachsenden Schokoladenmärkte Asiens. Barry Callebaut stärkte zudem die Partnerschaft mit Garudafood, einem der grössten Nahrungsmittel- und Getränkeunternehmen Indonesiens, durch die Eröffnung einer zweiten Schokoladenfabrik in Rancaek im August 2019. Um ihre Kunden weiterhin optimal bedienen zu können, hat die Gruppe den Ausbau ihrer Schokoladenproduktionskapazitäten in der Region Nord- und Südamerika beschleunigt. Im März 2019 weihte Barry Callebaut eine neue Kakaoverarbeitungsanlage in Abidjan, Elfenbeinküste, ein. Sie soll die Kapazität der Gruppe in diesem Land bis 2022 um +40% steigern.
- **«Innovation»:** Im Mai 2019 wurde Ruby, der vierte Schokoladentyp, offiziell in den USA – dem weltweit grössten Schokoladen- und Süsswarenmarkt – und in Kanada eingeführt. Ruby ist nun in über 50 Ländern weltweit erhältlich. Zudem erweiterte Barry Callebaut ihr Produktportfolio milchfreier Schokoladen in den USA, um die wachsende Nachfrage der Kunden in diesem Bereich zu erfüllen. Ausserdem gehen die zuckerreduzierten Lösungen von Barry Callebaut – wie die neue dunkle und die Milkschokolade mit nur 1% Zuckerzusatz – auf die Bedürfnisse gesundheitsbewusster Konsumenten ein. Sie verzeichneten erneut zweistellige Zuwächse. Im August 2019 führte Bendorp, die Premiummarke für Kakao von Barry Callebaut, «Natural Dark» ein, was Lebensmittelherstellern erlaubt, Kreationen aus dunklem Kakaopulver mit intensivem Schokoladengeschmack und einem 100% «Clean Label» anzubieten. Die Innovationsdynamik setzte sich im September 2019 fort, als «Cacaofruit Experience», eine neue Lebensmittel- und Getränkekategorie, zu der auch «WholeFruit»-Schokolade gehört, in San Francisco offiziell vorgestellt wurde.

- **«Kostenführerschaft»:** Barry Callebaut platzierte im Februar 2019 erfolgreich ein Schuldscheindarlehen im Gegenwert von EUR 600 Mio. Diese Transaktion führt zu einer weiteren Verbesserung der Schulden- und Liquiditätsstruktur von Barry Callebaut, da sie die durchschnittliche Laufzeit verlängert und die Finanzierungsquellen diversifiziert. Mindestens zwei Drittel der Erlöse werden zur Finanzierung von Nachhaltigkeitsprojekten zur Unterstützung der Kakaobauern und ihrer Gemeinschaften eingesetzt. Nach dem erfolgreichen Einstieg in den Markt für Schuldscheindarlehen zahlte die Gruppe im August 2019 vorzeitig ihre ausstehende vorrangige Anleihe von EUR 250 Mio. mit einem Zinssatz von 5.375% und Fälligkeit im Jahr 2021 zurück. Dies führte im Jahr 2018/19 zu einmaligen Finanzierungskosten von CHF 33.0 Mio. Ab dem Geschäftsjahr 2019/20 dürfte dies jedoch positive Auswirkungen auf die Nettofinanzierungskosten in Höhe von etwa CHF 10 Mio. haben. Die laufende Einführung des SAP-Systems, effizientere Geschäftsprozesse sowie digitale Lösungen werden auch weiterhin zur Kostenwettbewerbsfähigkeit der Gruppe beitragen.
- **«Nachhaltigkeit»:** Um das Ziel der Gruppe zu unterstützen, dass bis 2025 mehr als 500.000 Kakaobauern in ihrer Lieferkette aus der Armut geführt werden, und um eine positive Bilanz bezüglich CO<sub>2</sub>-Emissionen und Abholzung zu erreichen, beteiligte sich Barry Callebaut an zwei Initiativen am UNO-Klimagipfel (Climate Action Summit) vom September 2019 in New York. Barry Callebaut ist Mitunterzeichner von «One Planet Business for Biodiversity» (OP2B), einer Koalition von Lebensmittel- und Agrarunternehmen, welche sich den Schutz bzw. die Wiederherstellung der kulturlandschaftlichen und natürlichen Biodiversität in ihrer Wertschöpfungskette zum Ziel gesetzt haben. Ausserdem unterzeichnete die Gruppe das Vision Statement für die Initiative «Just Rural Transition». Diese Plattform setzt sich dafür ein, bis 2030 die Art und Weise zu verändern, wie Lebensmittel produziert und konsumiert werden. Die Investitionen des Unternehmens in nachhaltige Wertschöpfungsketten wurden im Juli 2019 gewürdigt, als Sustainalytics «Forever Chocolate» als beste Nachhaltigkeitsstrategie von 178 Lebensmittelunternehmen einstufte.

## Entwicklung nach Regionen/Segmenten

### Region EMEA – Starkes Wachstum von Verkaufsmenge und Profitabilität

Barry Callebaut verzeichnete in der Region EMEA eine Steigerung der Verkaufsmenge um +6.1% auf 981,231 Tonnen, mit einer starken Beschleunigung im zweiten Halbjahr. Die erstmalige Konsolidierung von Inforum ab Februar 2019 trug zum Volumenwachstum bei. Das organische Wachstum der Region von +3.9% lag erneut deutlich über dem zugrunde liegenden Wachstum des Schokoladenmarkts (+1.1%)<sup>7</sup>. Das Geschäft mit Industriekunden verzeichnete in Westeuropa erneut einen soliden Anstieg der Verkaufsmenge, wozu auch das Anlaufen der Produktion für Burton's Biscuit in Grossbritannien beitrug. In Osteuropa lag das organische Volumenwachstum weiterhin im zweistelligen Bereich. Das Gourmet-Segment verzeichnete erneut ein gesundes Wachstum. Das Wachstum von Gourmet & Spezialitäten wurde durch eine negative Entwicklung in der Getränkesparte beeinträchtigt. Der Umsatz in der Region EMEA stieg um +4.7% in Lokalwährungen (+0.5% in CHF) auf CHF 3,086.8 Mio. Der Betriebsgewinn (EBIT) belief sich auf CHF 359.5 Mio., was einem Anstieg von +5.9% in Lokalwährungen (+2.1% in CHF) entspricht, dies trotz des Verwässerungseffekts durch die erstmalige Konsolidierung von Inforum.

<sup>7</sup> Quelle: Nielsen, Schokoladenverkaufsmenge von August 2018 bis August 2019 – 25 Länder ohne E-Commerce-Kanäle.

### **Region Nord- und Südamerika – Gesundes Wachstum und hohe Profitabilität**

Barry Callebaut steigerte die Verkaufsmenge in der Region Nord- und Südamerika um +4.4% auf 573,413 Tonnen und übertraf damit deutlich das Wachstum des regionalen Schokoladenmarkts von +1.4%<sup>7</sup>. Die Wachstumsdynamik nahm im Lauf des Jahres zu und wurde durch das Geschäft sowohl mit Industrie- als auch mit Gourmetkunden unterstützt. Der Umsatz stieg um +8.9% in Lokalwährungen (+9.7% in CHF) auf CHF 1,866.1 Mio. Der Betriebsgewinn (EBIT) kletterte um +9.0% in Lokalwährungen (+9.2% in CHF) auf CHF 189.4 Mio., was das gesunde Wachstum und den verbesserten Produktmix widerspiegelt.

### **Region Asien-Pazifik – Kräftige Wachstumsdynamik**

In der Region Asien-Pazifik setzte sich die kräftige Dynamik des Verkaufsmengenwachstums von Barry Callebaut mit einem Anstieg von +12.1% auf 118,548 Tonnen fort, was erneut deutlich über dem regionalen Schokoladenmarkt (+7.7%) lag<sup>7</sup>. Das Wachstum wurde durch das Geschäft mit – vor allem regionalen – Industriekunden beflügelt, unter anderem auch durch das Anlaufen der Produktion für Garudafood. Um das Wachstum weiter voranzutreiben, verstärkte die Gruppe ihre Vertriebspräsenz für Gourmet & Spezialitäten in wichtigen Ländern wie China. Der Umsatz stieg um +9.9% in Lokalwährungen (+10.2% in CHF) auf CHF 407.6 Mio. Der Betriebsgewinn (EBIT) erhöhte sich etwas stärker als die Verkaufsmenge um +13.8% in Lokalwährungen (+14.8% in CHF) auf CHF 53.5 Mio.

### **Global Cocoa – Weitere Verbesserung der Profitabilität**

Die Verkaufsmenge im Bereich Global Cocoa verzeichnete im Berichtsjahr ein gesundes Wachstum von +2.4% und belief sich auf 466,566 Tonnen. Der Umsatz stieg um +11.4% in Lokalwährungen (+7.9% in CHF) auf CHF 1,948.6 Mio., wozu die im Durchschnitt gestiegenen Preise für Kakaobohnen beitrugen. Der Betriebsgewinn (EBIT) verbesserte sich von CHF 84.8 Mio. im Vorjahreszeitraum auf CHF 100.8 Mio., was durch die disziplinierte Umsetzung gestützt wurde.

### **Entwicklung der Rohwarenpreise**

Im Geschäftsjahr 2018/19 bewegten sich die Preise für **Kakaobohnen** zwischen GBP 1,500 und GBP 1,900 pro Tonne und schlossen am 30. August 2019 bei GBP 1,709 pro Tonne. Durchschnittlich stiegen die Preise für Kakaobohnen gegenüber dem Vorjahr um +4.5%. Angebot und Nachfrage bei Kakaobohnen hielten sich global die Waage. Die weltweite Kakaoproduktion nahm weiter zu und die gute Nachfrage nach Kakaobohnen hielt an. Die Elfenbeinküste und Ghana gaben im Juli 2019 die Einführung eines «Living Income Differential» (LID, Aufschlag zur Einkommenssicherung) von USD 400 pro Tonne Kakaobohnen ab der Ernte 2020/21 bekannt. Die Preise für **Zucker** in Europa zogen im Laufe des Jahres aufgrund der enttäuschenden Ernte im Jahr 2018 an (+41.0%). Dagegen ging der Zuckerpreis am Weltmarkt aufgrund eines Produktionsüberschusses um -3.7% zurück. Die Preise für **Milchprodukte** zogen im Geschäftsjahr 2018/19 um +28.9% an, was auf schlechtere Produktionsbedingungen und eine gestiegene Nachfrage zurückzuführen ist.

### **Anträge zuhanden der Generalversammlung**

#### ***Ausschüttung an die Aktionäre***

Der Verwaltungsrat wird an der Generalversammlung am 11. Dezember 2019 eine Ausschüttung an die Aktionäre von CHF 26.00 pro Aktie beantragen. Dies entspricht einem Anstieg von +8.3% gegenüber dem Vorjahr und einer Ausschüttungsquote von 39% des Konzerngewinns. Die Dividende wird den Aktionären, vorbehaltlich der Genehmigung durch die Generalversammlung, am oder um den 8. Januar 2020 ausgezahlt.

**Verwaltungsrat**

Jakob Baer, Vizepräsident, Mitglied des Verwaltungsrates seit 2010 und Vorsitzender des Audit, Finance, Risk, Quality & Compliance Committee (AFRQCC), und Juergen Steinemann, Mitglied des Verwaltungsrates seit 2014 und Mitglied des Nomination & Compensation Committee (NCC), haben beschlossen, von ihren jeweiligen Ämtern zurückzutreten. Der Verwaltungsrat spricht beiden seinen herzlichen Dank aus: Jakob Baer für seinen kompetenten Rat vor allem zu Themen des Rechnungswesens und der Governance in einer Phase des starken Wachstums und der globalen Expansion für Barry Callebaut; und Juergen Steinemann für seinen herausragenden Beitrag zur Weiterentwicklung des Unternehmens dank seiner fundierten Branchenkenntnisse und seines feinen Gespürs für Menschen.

Alle anderen Mitglieder des Verwaltungsrates – Patrick De Maeseneire (Präsident), Fernando Aguirre, Suja Chandrasekaran, Angela Wei Dong, Nicolas Jacobs, Elio Leoni Sceti, Timothy Minges und Markus Neuhaus – stellen sich der Wiederwahl für eine weitere einjährige Amtszeit. Markus Neuhaus wird dem Verwaltungsrat als Vizepräsident vorgeschlagen.

\*\*\*

**Weitere Angaben finden Sie ab heute in den folgenden Publikationen:**

- Annual Report 2018/19 online: [www.barry-callebaut.com/annual-report](http://www.barry-callebaut.com/annual-report)
- Annual Report 2018/19 ([PDF](#))
- Kurzbericht 2018/19 [Englisch](#) und [Deutsch](#)

\*\*\*

**Konferenzen von Barry Callebaut für Medien bzw. Analysten/Institutionelle Investoren**

Datum: Mittwoch, 6. November 2019

Ort: Barry Callebaut Hauptsitz, CHOCOLATE ACADEMY™ Center, Pfingstweidstrasse 60, 8005 Zürich, Schweiz

Zeit: Medien: 09.30 bis 10.30 Uhr MEZ  
Analysten/Institutionelle Investoren: 11.30 Uhr bis ca. 13 Uhr MEZ (leichter Lunch im Anschluss)

Die Konferenzen können via Telefon oder Audio-Webcast mitverfolgt werden. Alle Einwahl- und Zugriffsinformationen stehen auf der [Website](#) von Barry Callebaut zur Verfügung (Bitte untenstehende Links nutzen).

[Medien](#)

[Analysten](#)

\*\*\*

<b>Finanzkalender für das Geschäftsjahr 2019/20 (1. September 2019 bis 31. August 2020):</b>	
Generalversammlung 2018/19	11. Dezember 2019
3-Monats-Verkaufszahlen 2019/20	22. Januar 2020
Halbjahresergebnisse 2019/20	16. April 2020
9-Monats-Verkaufszahlen 2019/20	9. Juli 2020
Jahresergebnisse 2019/20	11. November 2020
Generalversammlung 2019/20	9. Dezember 2020

\*\*\*

**Über die Barry Callebaut Gruppe ([www.barry-callebaut.com](http://www.barry-callebaut.com)):**

Mit einem Umsatz von rund CHF 7.3 Milliarden (EUR 6.5 Milliarden / USD 7.4 Milliarden) für das Geschäftsjahr 2018/19 ist die in Zürich ansässige Barry Callebaut Gruppe der weltweit grösste Hersteller von hochwertigen Schokoladen- und Kakaoprodukten – von der Beschaffung und Verarbeitung der Kakaobohnen bis zur Herstellung der feinsten Schokoladen, einschliesslich Füllungen, Dekorationen und Schokoladenmischungen. Die Gruppe unterhält weltweit mehr als 60 Produktionsstandorte und beschäftigt eine vielfältige und engagierte Belegschaft von mehr als 12,000 Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern. Die Barry Callebaut Gruppe steht im Dienst der gesamten Nahrungsmittelindustrie, von industriellen Nahrungsmittelherstellern bis zu gewerblichen und professionellen Anwendern wie Chocolatiers, Confiseurs, Bäckern, Hotels, Restaurants oder Cateringunternehmen. Diese Gourmet-Kunden bedienen wir mit den zwei globalen Marken Callebaut® und Cacao Barry®. Die Barry Callebaut Gruppe setzt sich dafür ein, nachhaltige Schokolade bis 2025 zur Norm zu machen, um die künftige Versorgung mit Kakao sicherzustellen und das wirtschaftliche Auskommen der Bauern zu verbessern. Sie unterstützt die Stiftung Cocoa Horizons in ihrem Ziel, eine nachhaltige Kakao- und Schokoladenzukunft zu gestalten.

\*\*\*

**Folgen Sie der Barry Callebaut Gruppe:**

-  Twitter
-  LinkedIn
-  Facebook
-  YouTube
-  Flickr

**Kontakt für**

**Medien:**

Frank Keidel  
Head of Media Relations  
Barry Callebaut AG  
Tel.: + 41 43 268 86 06  
[frank\\_keidel@barry-callebaut.com](mailto:frank_keidel@barry-callebaut.com)

**Investoren und Finanzanalysten:**

Claudia Pedretti  
Head of Investor Relations  
Barry Callebaut AG  
Tel.: +41 43 204 04 23  
[claudia\\_pedretti@barry-callebaut.com](mailto:claudia_pedretti@barry-callebaut.com)

\*\*\*

## Kennzahlen der Gruppe

für das Geschäftsjahr		Veränderung in %		2018/19	2017/18
		in Lokalwährungen	in CHF		
<b>Nach Regionen</b>					
<b>EMEA</b>					
Verkaufsmenge	Tonnen		6.1%	981,231	925,144
Umsatz	Mio. CHF	4.7%	0.5%	3,086.8	3,072.5
EBITDA	Mio. CHF	5.8%	2.0%	422.6	414.3
Betriebsgewinn (EBIT)	Mio. CHF	5.9%	2.1%	359.5	352.0
<b>Nord- und Südamerika</b>					
Verkaufsmenge	Tonnen		4.4%	573,413	549,287
Umsatz	Mio. CHF	8.9%	9.7%	1,866.1	1,700.6
EBITDA	Mio. CHF	8.5%	8.6%	232.0	213.6
Betriebsgewinn (EBIT)	Mio. CHF	9.0%	9.2%	189.4	173.4
<b>Asien-Pazifik</b>					
Verkaufsmenge	Tonnen		12.1%	118,548	105,777
Umsatz	Mio. CHF	9.9%	10.2%	407.6	370.0
EBITDA	Mio. CHF	10.2%	11.1%	63.3	57.0
Betriebsgewinn (EBIT)	Mio. CHF	13.8%	14.8%	53.5	46.6
<b>Global Cocoa</b>					
Verkaufsmenge	Tonnen		2.4%	466,566	455,649
Umsatz	Mio. CHF	11.4%	7.9%	1,948.6	1,805.2
EBITDA	Mio. CHF	13.9%	9.9%	156.8	142.7
Betriebsgewinn (EBIT)	Mio. CHF	25.0%	18.9%	100.8	84.8
<b>Nach Produktgruppe</b>					
<b>Verkaufsmenge</b>	<b>Tonnen</b>			<b>2,139,758</b>	<b>2,035,857</b>
Kakaoprodukte	Tonnen		2.4%	466,566	455,649
Industrielle Produkte	Tonnen		6.4%	1,424,421	1,338,311
Gourmet- & Spezialitätenprodukte	Tonnen		2.8%	248,771	241,897
<b>Umsatz</b>	<b>Mio. CHF</b>			<b>7,309.0</b>	<b>6,948.4</b>
Kakaoprodukte	Mio. CHF	11.4%	7.9%	1,948.6	1,805.2
Industrielle Produkte	Mio. CHF	7.7%	5.5%	4,200.6	3,979.9
Gourmet- & Spezialitätenprodukte	Mio. CHF	2.2%	(0.3%)	1,159.8	1,163.2

## Kennzahlen der Gruppe<sup>8</sup>

für das Geschäftsjahr		Veränderung in % (veröffentlicht)		2018/19	2017/18	2017/18 Pro-forma (IFRS 15) <sup>9</sup>	
		in Lokal- währungen	in CHF	Pro-forma in CHF			
<b>Konzernerfolgsrechnung</b>							
Verkaufsmenge	Tonnen		5.1%		2,139,758	2,035,857	
Umsatz	Mio. CHF	7.8%	5.2%		7,309.0	6,948.4	
EBITDA	Mio. CHF	9.4%	6.4%		775.0	728.3	
Betriebsgewinn (EBIT)	Mio. CHF	11.9%	8.5%		601.2	554.0	
EBIT / Umsatz	%	3.8%	3.2%		8.2%	8.0%	
EBIT pro Tonne	CHF	6.5%	3.3%		281.0	272.1	
Konzerngewinn für das Geschäftsjahr	Mio. CHF	6.9%/14.2% <sup>10</sup>	3.2%/10.4% <sup>10</sup>		368.7	357.4	
Freier Cash flow	Mio. CHF				289.7	311.9	
Freier Cash flow angepasst <sup>11</sup>	Mio. CHF				256.8	316.6	
<b>Konzernbilanz</b>							
Bilanzsumme	Mio. CHF		11.6%	5.5%	6,508.1	5,832.0	6,169.0
Nettoumlaufvermögen	Mio. CHF		26.9%	(2.9%)	1,363.2	1,074.4	1,403.4
Anlagevermögen	Mio. CHF		5.8%	5.7%	2,650.0	2,505.5	2,506.5
Nettoverschuldung	Mio. CHF		21.5%	(7.4%)	1,304.7	1,074.3	1,409.3
Nettoverschuldung angepasst <sup>12</sup>	Mio. CHF		(0.7%)	(0.7%)	611.7	616.0	616.0
Eigenkapital	Mio. CHF		5.7%	5.9%	2,399.3	2,269.8	2,265.8
Investitionen	Mio. CHF		28.3%		279.6	217.9	
<b>Quotienten</b>							
Economic Value Added (EVA)	Mio. CHF		19.1%	37.9%	206.5	173.3	149.7
Rendite auf investiertem Kapital (ROIC)	%				13.2%	12.2%	
Eigenkapitalrendite (ROE)	%				15.4%/16.5% <sup>13</sup>	15.7%	
Verschuldungsgrad	%				54.4%	47.3%	62.2%
Solvenzquote	%				36.9%	38.9%	36.7%
Zinsdeckungsgrad					5.2/6.7 <sup>14</sup>	7.2	
Nettoverschuldung / EBITDA					1.5	1.5	1.9
Investitionen / Umsatz	%				3.8%	3.1%	
<b>Aktien</b>							
Aktienkurs am Jahresende	Mio. CHF		17.1%		2,024	1,728	
EBIT pro Aktie	CHF		8.6%		109.7	101.0	
Unverwässerter Gewinn pro Aktie	CHF		4.1%		67.6	64.9	
Cash Earnings pro Aktie	CHF		(7.0%)		52.9	56.9	
Cash Earnings pro Aktie angepasst <sup>15</sup>	CHF		(18.8%)		46.9	57.7	
Ausschüttung pro Aktie	CHF		8.3%		26.0	24.0	
Ausschüttungsquote	%				39%	37%	
Kurs-Gewinn-Verhältnis am Jahresende					30.0	26.6	
Börsenkapitalisierung am Jahresende	Mio. CHF		17.1%		11,109.4	9,484.7	
Anzahl ausgegebener Aktien					5,488,858	5,488,858	
Total Ausschüttung an Aktionäre	Mio. CHF		19.8%		131.5	109.8	
<b>Übrige</b>							
Mitarbeitende			5.9%		12,257	11,570	

<sup>8</sup> Nicht durch IFRS definierte Finanzkennzahlen sind im Geschäftsbericht 2018/19 auf Seite 181 definiert.

<sup>9</sup> IFRS 15 schreibt die Erfassung von Kakaobohnen in einem früheren Schritt der Wertschöpfungskette vor. Dies führte zu einer Anpassung der Eröffnungsbilanz per 1. September 2018 („Pro-forma“). Nähere Einzelheiten finden Sie auf Seite 50 des Geschäftsberichts 2018/19.

<sup>10</sup> Konzerngewinn ohne einmalige Kosten von CHF 33 Mio. für vorzeitige Rückzahlung einer Anleihe, teilweise kompensiert durch Steuereffekt von CHF 7 Mio.

<sup>11</sup> Freier Cash flow, angepasst um den Cash-flow-Effekt der vorzeitigen Anleihenrückzahlung (CHF 33 Mio.) und der Kakaobohnen-Lagerbestände, welche die Gruppe als kurzfristig absatzfähige Lagerbestände ansieht.

<sup>12</sup> Nettoverschuldung, angepasst um die Kakaobohnen-Lagerbestände, welche die Gruppe als kurzfristig absatzfähige Lagerbestände ansieht.

<sup>13</sup> Basierend auf dem Konzerngewinn / Konzerngewinn (wiederkehrend) für das Geschäftsjahr 2018/19.

<sup>14</sup> Ohne einmalige Kosten für vorzeitige Rückzahlung einer Anleihe in Höhe von CHF 33 Mio.

<sup>15</sup> Freier Cash flow angepasst / Anzahl ausgegebener Aktien.